

Hallo!

Ich brauche dringend einen guten Rat!

Trotz jahrelanger Fin-Einnahme, Minox, Pantostin, Duta-topisch (abgesetzt vor 3/4 Jahr), Flutamid (vor eineinhalb Jahren abgesetzt, jetzt wieder angefangen) schreitet mein HA weiter und weiter, meine GHE rutschen täglich immer weiter hoch, mir fallen unzählige Haare aus. Wieso, verdammt, wieso?! Was kann ich sonst noch tun?

Zu meiner "Anamnese" vielleicht noch:

ich bin seit etwa einem halben Jahr in psychotherapeutischer Behandlung wegen Depressionen, habe eine sehr schlimme Phase hinter mir, in der ich auch zu Drogen gegriffen habe (die aber nicht der Grund für die Depression sind), war auch in einer psychiatrischen Klinik, habe im Dezember angefangen ein Antidepressivum zu nehmen (Opipramol), dies aber seit Februar wieder abgesetzt. In der Packungsbeilage ist ja auch Haarausfall aufgeführt, aber der soll ja angeblich, wenn überhaupt, nur diffus auftreten. Bei mir findet aber seit mittlerweile mehr als einem halben Jahr auch eine Veränderung meiner Haarlinie statt, meine GHE werden täglich größer. Ich bin verzweifelt! Was soll ich noch probieren?! Woran kann es liegen? Psychosomatisch? resistente Gene? Bitte, helft mir!

Achso: ich betreibe auch Krafttraining, mittlerweile aber etwas moderater, natürlich ohne Testobooster.

Stichwort Übersäuerung: könnte da was dran sein?

Anbei ein Foto vom Dezember. Im nächsten Beitrag poste ich eines von vorgestern, also Anfang März.

Was ich mich frage: alle sagen, dass psychische Probleme oder Medikamente etc. allerhöchstens diffusen Haarausfall zur Folge haben können und dass sie auf die AGA keinen Einfluss haben. Aber wieso verändert sich bei mir dann der Haarstatus, wieso werden die GHE größer? Bin ich wirklich ein Non-Responder? Eigentlich hatte ich zwischenzeitlich über die Jahre das Problem so halbwegs im Griff. Warum jetzt sowas?!

---

### File Attachments

1) [Foto am 04.01.12 um 14.45 #4.jpg](#), downloaded 4094 times

